



Beschlussvorlage 2023/351	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	17.10.2023	öffentlich

**Forschungsdemonstrator Holzkuppel
Unterstützung der Technischen Hochschule Augsburg in Zusammenarbeit mit dem
Technologietransferzentrum Aichach**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Projekt gemeinsam mit der Forschungsgruppe umzusetzen.
2. Der Bauausschuss verpflichtet sich, die notwendigen Mittel im Haushalt 2024 bereitzustellen.
3. Die Wahl des Grundstücks erfolgt in folgender Priorisierung:
 - a. Schulhof Mittelschule Friedberg
 - b. Stadtgarten
 - c. Skateplatz Steirer Berg

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Anlass:

Für das Forschungsprojekt „Holzkuppel“ der Technischen Hochschule Augsburg (THA) in Zusammenarbeit mit dem Technologietransferzentrum (TTZ) in Aichach wird ein Standort zum Aufbauen eines „Demonstrators“ gesucht.

Sachverhalt:

Der wissenschaftliche Leiter des TTZ sowie Professor der THA leitet die Forschungsgruppe „Digitaler Holzbau“. Für diese ist er auf der Suche nach einem Standort, an dem die Forschungsgruppe ihre Holzkuppel in Leichtbauweise aufbauen darf. Die Holzkuppel, welche auch bogenförmig ausgebildet werden kann, soll eine Spannweite von etwa 25 – 30 m aufweisen. Die Höhe ist dabei variabel.

Genauer zur Holzkuppel trägt [REDACTED] persönlich vor.

Das Projekt wird über bereits bewilligte Fördermittel finanziert. Die Förderrichtlinien fordern eine Umsetzung bis Ende 2024.

Seitens der Stadt Friedberg sind Zuarbeiten im Rahmen einer Baugenehmigung sowie der Fundamentierung erforderlich. Die Kosten hierfür wären von der Stadt zu tragen. Zusätzlich steht es der Stadt Friedberg frei, ob die Kuppel mit beispielsweise einer Photovoltaikanlage bedacht werden soll, welche ebenfalls durch die Stadt zu finanzieren wäre.

Es stehen drei potentielle Standorte zur Verfügung. Eine Prüfung auf Genehmigungsfähigkeit sowie Standfestigkeit des Untergrunds erfolgt nach Beschluss.

Die favorisierte Lösung ist die Überdachung des Sportplatzes der Mittelschule Friedberg unter Berücksichtigung der Feuerwehrezufahrten und -Aufstellflächen mittels einer bogenförmigen Konstruktion. Die Nähe des Forschungsprojekts zum Schulbetrieb soll den Schülern als Inspiration und Motivation dienen. Außerdem ist die Nähe der neuen Sehenswürdigkeit zum Stadtkern von Vorteil. Die Konstruktion soll möglichst so gewählt werden, dass ein Sportbetrieb weiterhin möglich ist. Ferner haben die Schüler einen beschatteten Bereich zum Aufenthalt, welcher dringend benötigt wird. Auch könnte durch eine Photovoltaikanlage der angrenzende Gebäudekomplex versorgt werden.

Ebenfalls denkbar ist der nördliche Bereich des Stadtgartens, an dem sich derzeit noch eine Holzskulptur befindet. Diese würde dann entfernt werden.

Eine dritte Möglichkeit ist der Skatepark am Steirer Berg, wo die Bahn überdacht werden könnte.



Kosten:

Für die o. g. Zuarbeiten werden Kosten in voraussichtlicher Höhe von 40.000,- € benötigt. Eine Bedachung ist nicht eingepreist. Die Gelder wurden bereits vorsorglich im Haushalt 2024 angemeldet.

Zeitschiene:

Die Planung kann seitens der Forschungsgruppe unverzüglich starten. Im Frühjahr 2024 wird ein Entwurf der Konstruktion mit möglichen Ergänzungen (Photovoltaik, Gründach, etc.) dem Gremium vorgestellt. Im Anschluss erfolgt das Einholen der Genehmigungen. Fertigstellung der Konstruktion muss bis Ende 2024 erfolgen.